

Niederschrift

über die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 28.11.2022 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:

Dr. Holzbach, Christoph
Becker, Rolf
Bertz, Claudia
Drexelius, Matthias
Fischer, Bianca
Holzbach, Markus
Jackson, Alexander
Katrusa, Isabell
Kern, Stefan
Kiesow, Stefan
Salguero-Grau, Conchita
Sussmann, Kevin

SPD:

Dupuy, Pascal
Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Lotz, Helga
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin
Schnierle, Jana

FWG:

Brötz, Joachim
Müller, Brunhilde
Saltenberger, Joachim

B 90/Grüne:

Eigler, Jörg
Enslin, Ellen
König, Thorsten
Sielemann, Manfred
Sielemann, Susanne
Warlich, Doris
Weinreich, Susanne

FDP:

Keth, Ulrich
Mächold, Simone
Müller, Ralf

B. Vom Magistrat

Dertinger, Harry
Feindler, Hubertus
Fritz, Reiner
Hahn, Michael
Hahn, Raymond
Maas, Rüdiger
Roth-Peters, Maria
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Seidenstücker, Gerd

C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar
Wagner, Katherine

D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika
Schäper, Charlotte

E. Entschuldigt fehlten

Ciarlo, Michele M.
Hrusa, Nicole Angelique
Wernard, Steffen
Fritz, Dieter
Blücher-Hauk, Sandra

F. Von der Verwaltung

Guth, Michael
Schach, Beate

G. Gäste

7 Bürgerinnen und Bürger
1 Pressevertreter

AfD:

Dr. Hauk, Clemens

Dr. Vogel, Ileana

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr. Ganz besonders begrüßt er den Seniorenbeirat und den Ausländerbeirat sowie die Presse und die Bürgerinnen und Bürger. Er teilt mit, dass Herr Hellwig Herber sein Mandat niedergelegt hat. Die Nachfolge ist noch nicht vollzogen.

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 5 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

5. Mitteilungen des Magistrats

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt mit, dass Herr Bürgermeister Wernard und der Erste Stadtrat Dieter Fritz krankheitsbedingt an der Sitzung nicht teilnehmen können. Die Vertretung übernimmt heute Frau Stadträtin Maria Roth-Peters.

Frau Stadträtin Maria Roth-Peters teilt mit, dass es seitens des Magistrats keine Mitteilungen gibt.

6. Fragestunde

6.1 Schriftliche Fragen

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin teilt mit, dass es eine schriftliche Anfrage zum Thema Jugendpflege gibt, die bereits beantwortet worden ist. Hierzu hat sie zu Frage 4 eine Nachfrage: Diese lautete: „Wer hat die Aufstockung beschlossen? Und wann wurde der Vertrag hierzu geändert?“ Die Antwort lautete: Dies wurde mit dem Haushalt 2017 beschlossen.

Nach ihren Informationen wurde der Vertrag für die Jugendpflege bereits ein halbes Jahr vorher geschlossen. Sie bittet um Auskunft, wer das bestimmt hat. Der Magistrat oder die Verwaltung?

Der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach nimmt die Nachfrage zu Protokoll und teilt mit, dass die Beantwortung nachgereicht werde.

6.2 Mündliche Fragen

Stadtverordnete Müller berichtet, dass im Hessenpark am 14.11.2022 der 1. Taunus-Tourismustag stattgefunden hat und möchte wissen, ob ein Vertreter der Stadt Usingen am Termin teilgenommen hat? Wenn keine Teilnahme erfolgt ist, warum nicht?

Im Nachgang zur Sitzung kann die Frage wie folgt beantwortet werden:

Die Einladung zum 1. Tourismustag der Freizeitregion Taunus am 14. November 2022 im Freilichtmuseum Hessenpark erweckte den Eindruck eines ersten informellen Austausch- und Vernetzungstreffens der lokalen Tourismusakteure vor Ort, der wir seitens der Stadt Usingen gerne nachkommen wollten. Frau Anja Willer hatte sich für den 1. Taunus-Tourismustag angemeldet, konnte aber aufgrund einer Erkrankung bedauerlicherweise nicht teilnehmen. Frau Ute Harmel hat Taunus Touristik Service e.V. in ihrem Auftrag die krankheitsbedingte Absage übermittelt und in diesem Zuge auch bereits signalisiert, dass wir uns über Informationen im Nachgang an die Veranstaltung freuen.

Frau Sarah Baumann befand sich zu diesem Zeitpunkt noch außer Landes in ihrem Jahresurlaub, andernfalls hätte sie die Vertretung übernehmen und die Stadt Usingen beim 1. Taunus-Tourismustag vertreten können. Aufgrund der krankheits- und urlaubsbedingten Vertretungssituation in der organisatorischen Schlussphase des bevorstehenden Usinger Weihnachtsmarktes konnte Frau Ute Harmel den Termin leider nicht wahrnehmen.

Fraktionsvorsitzende Enslin hat noch zwei Nachfragen zur Beantwortung der Anfrage Jugendpflege: Es wurde aus den Antworten entnommen, dass es dort eine Erhöhung in 2017 in Höhe von 108.540 € bis zum Jahr 2022 gegeben hat, das sind 130.000 €. Hier würde sie gerne wissen.

1. Woraus haben sich die Erhöhungen ergeben?
2. Wieviel wurde im Haushalt 2023 eingestellt, bleibt es auch bei 130.000 €?

Die Beantwortung der Anfragen der Faktion B90/Die Grünen wird nachgereicht.

7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

Stadtverordnete Bertz berichtet über die letzte Sitzung des HFA-Ausschusses und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

A. Punkte mit Aussprache

8. Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord"

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach bittet um Bildung eines Wahlvorstandes für die Durchführung der Wahl und bittet um Benennung eines Mitglieds aus jeder Fraktion für diesen Wahlvorstand. Der Wahlvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|------------------|-------------------|
| CDU – | Kevin Sussmann |
| SPD – | Pascal Dupuy |
| B90/Die Grünen – | Manfred Sielemann |
| FWG – | Joachim Brötz |
| AfD – | Dr. Clemens Hauk |
| FDP – | Simone Mächold |

Nach der Satzung des Zweckverbandes „Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord“ besteht die Verbandsversammlung aus je 3 Vertretern eines jeden kommunalen Verbandsmitgliedes, die die Rechte und Pflichten ihrer Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung wahrnehmen. Bei Verhinderung wird jeder von einem Stellvertreter vertreten.

Die Wahlen finden in zwei separaten Wahldurchgängen statt:

1. Vertreter/innen
2. Stellvertreter/innen

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach bittet die Mitglieder des Wahlvorstandes um Durchführung der Wahl.

Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen. Es werden insgesamt 34 gültige Stimmen abgegeben, davon 2 Nein-Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der CDU:

Kern, Stefan

Jackson, Alexander
Becker, Rolf
entfallen 15 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der SPD:

Müller, Bernhard

Ruß, Ortwin
Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Schnierle, Jana
entfallen 8 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der Bündnis 90/Die Grünen:

Enslin, Ellen

Eigler, Jörg
Weinreich, Susanne
Hahn, Raymond
entfallen 9 Stimmen

Es folgt die Wahl der Stellvertreter/innen: Die Stadtverordneten werden wieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Es werden insgesamt 34 gültige Stimmen abgegeben, davon 2 Nein-Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der CDU:

Holzbach, Markus

Bertz, Claudia
Kiesow, Stefan
entfallen 15 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der SPD:

Ruß, Ortwin

Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Schnierle, Jana
Lotz, Helga
entfallen 8 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der Bündnis 90/Die Grünen:

Eigler, Jörg

Weinreich, Susanne
Hahn, Raymond
entfallen 9 Stimmen

Beschluss-Nr. XI/108-2022

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Vertreter für den Zweckverband „Feuerwehr-technische Dienste Hochtaunus Nord“:

Kern, Stefan (CDU)

Müller, Bernhard (SPD)

Enslin, Ellen (B90/Die Grünen)

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter/innen für den Zweckverband „Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord“:

Holzbach, Markus (CDU)

Ruß, Ortwin (SPD)

Eigler, Jörg (B90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis

1. für die Wahl der Vertreter/innen

Wahlvorschlag der CDU: 15 Stimmen

Wahlvorschlag der SPD: 8 Stimmen

Wahlvorschlag der
B90/Die Grünen: 9 Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

2. Für die Wahl der Stellvertreter/innen

Wahlvorschlag der CDU: 15 Stimmen

Wahlvorschlag der SPD: 8 Stimmen

Wahlvorschlag der
B90/Die Grünen: 9 Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

9. Prüfantrag der FWG-Fraktion vom 28.08.2022 - Riedborn Einbahnstraße

FWG-Fraktionsvorsitzender Brötz teilt mit, dass der Beschluss des VBS aufrechterhalten werden soll. Er bittet den VHT noch mit einzubeziehen, da von diesem die Buslinie eingesetzt wird. Eventuell könnte man den Linienverkehr von der Einbahnstraßenregelung ausschließen was zur Folge hätte, dass dort kein Radweg entstehen könnte aufgrund der Enge der Straße.

FDP-Fraktionsvorsitzender Müller hat zu der Beschlussfassung im Bauausschuss noch eine Ergänzung, die durch eine Erkrankung des Ausschussmitgliedes der FDP dort nicht begründet und diskutiert werden konnte.

Er regt an, die Einbahnstraßenregelung über zwei, drei Monate zu testen. Das Bauamt könnte dokumentieren und man könnte dann im Anschluss ein vorläufiges Fazit ziehen und die Ergebnisse mit dem VHT vertiefen. Der Vorschlag ist ergänzend und stellt keinen Änderungsantrag dar.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach verliest die Beschlussfassung aus dem VBS. Er vertritt die Auffassung, dass man den Beschluss nur zur Kenntnis nehmen muss, da der VBS seinerzeit zur abschließenden Abstimmung beauftragt wurde. Der Vorschlag der FDP-Fraktion wird zu Protokoll genommen.

Dieser Vorschlag wird von allen Fraktionen angenommen, somit entfällt die Abstimmung.

Beschluss-Nr. XI/102-2022

I. Der Änderungsantrag der FDP wird beschlossen.

II. Der Antrag der FWG mit Ergänzung eines Termins mit den wichtigen Verkehrsträgern und Behörden wird beschlossen.

Zu II. Die FWG beantragt eine Prüfung, ob eine Verkehrsentslassung für die Innenstadt und den Westerfelder Weg durch eine Einbahnstraßenregelung im Einfahrtsbereich am Riedborn bis zum NUR Markt herbeizuführen ist.

(Diese Prüfung sollte durch das Planungsbüro, welches zur Umgestaltung der Bahnhofstraße beauftragt wird, durchgeführt werden).

Zunächst soll ein Termin mit den beteiligten Verkehrsträgern bzw. -behörden stattfinden.

Abstimmungsergebnis
wird zur Kenntnis genommen, keine Abstimmung

**10. Antrag der AFD-Fraktion vom 16.02.2022 - Steuerbefreiung Hunde -;
Anpassung des Satzungsrechts**

Beschluss-Nr. XI/125-2022

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die als Anlage 3 beigefügte Neufassung der „Hundesteuersatzung der Stadt Usingen“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis
27 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

**11. Bauleitplanung der Stadt Usingen
Ergänzungssatzung „Östlich der Hubertusstraße“ Stadtteil Michelbach, Hubertusstraße 26
(Flur 6, Flurstücke 41 und 42)
Aufstellungsbeschluss und Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB**

Beschluss-Nr. XI/105-2022

Unter der Voraussetzung der Kostenübernahme durch die Vorhabenträgerin wird die Aufstellung der Ergänzungssatzung im Bereich "Östlich der Hubertusstraße" nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB beschlossen.

Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte nach dem BauGB einzuleiten und mit der Vorhabenträgerin einen städtebaulichen Vertrag und einen Erschließungsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**12. Bauleitplanung der Stadt Usingen
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pestalozzistraße, 1. Änderung“, Stadtteil Usingen
I. Durchführungsvertrag
II. Bauleitplanverfahren
1.) Abwägung der Stellungnahmen aus der formellen Beteiligung gemäß §§ 3 (2) und 4 (2)
BauGB
2.) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

Frau Dr. Vogel teilt mit, dass die AfD-Fraktion im VBS Fragen gestellt hat, die leider bis heute nicht beantwortet wurden. Die AfD-Fraktion wird der Vorlage nicht zustimmen.

Beschluss-Nr. XI/113-2022

I.

Der in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage beigefügte Nachtrag Nr. 1 zum Städtebaulichen Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pestalozzistraße“ im Stadtteil Usingen wird mit dessen Anlagen (N1-2, N1-3.1, N1-3.2, N1-4, N1-5, N1-8.1, N1-8.2, N1-8.3 und N1-10) abgeschlossen.

II.

1.) Die in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu dem im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger

öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahme der Stadt abgewogen.

2.) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Pestalozzistraße, 1. Änderung“ Stadtteil Usingen in der Anlage 3 wird zusammen mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) in der Anlage 4 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der zur Beschlussvorlage beiliegenden Fassung als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis

25 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen (AfD)

7 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

13. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Usingen

Beschluss-Nr. XI/115-2022

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Usingen (Feuerwehrsatzung) lt. Anlage 2

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

14. Satzungsänderung über die Kostenbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Usingen

Frau Dr. Vogel teilt mit, dass die AfD-Fraktion die Auffassung vertritt, dass man die Kosten für das Mittagessen nicht erhöhen sollte und wird sich daher zu der Vorlage enthalten.

Beschluss-Nr. XI/124-2022

Die Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die „Kostenbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Usingen“ wird in der beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 2 Enthaltungen (AfD)

15. Wassergebühren 2023

Beschluss-Nr. XI/109-2022

Es wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Wassergebühren auf 2,92 €/m³ netto (3,12 €/brutto) zu erhöhen und die anhängende 5. Änderungssatzung zu den Wassergebühren zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

16. Abwassergebühren 2023

Beschluss-Nr. XI/110-2022

Es wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwassergebühren auf 2,00 €/m³ Schmutzwasser und 0,56 €/m² im Jahr versiegelte Fläche beizubehalten.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

17. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2023

Stadtverordneter Matthias Drexelius verlässt vor den Haushaltsreden aller Fraktionen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt mit, dass er heute bis 16 Uhr Änderungsanträge erhalten hat, die zum Teil auch im HFA abgestimmt worden sind. Er geht davon aus, dass lediglich die neu gestellten Änderungsanträge heute abgestimmt werden sollen, ansonsten die Abstimmung über den Haushaltsentwurf in der durch den HFA beschlossenen Form erfolgen soll. Er wird dann über alle neu eingegangenen Änderungsanträge einzeln abstimmen und eröffnet die Diskussion zum Haushaltsplanentwurf des Jahres 2023.

FWG-Fraktionsvorsitzender Brötz bedankt sich für das solide und ausgewogene Zahlenwerk in dem sowohl die laufenden Projekte, als auch Maßnahmen ausgewogen berücksichtigt wurden. In seiner sehr ausführlichen Haushaltsrede geht er auf die eingebrachten Anträge der Fraktionen ein. Seine Fraktion wird dem Haushaltsplanentwurf 2023 in allen Punkten zustimmen. Anschließend wünscht er im Namen der FWG-Fraktion allem ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr.

Stadtverordneter Dr. Hauk stellt für die AfD-Fraktion fest, dass der Haushalt ein schwieriges Zahlenwerk ist, wo aktuell mit großen Unbekannten gerechnet werden muss. Zwar kann der Haushalt mit Zugriff auf die Rücklagen ausgeglichen werden, dennoch bestehen für die AfD-Fraktion zu viele Unsicherheiten. Die Fraktion will daher ein Zeichen setzen und sich der Stimme enthalten.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin geht auf die schwierigen Zeiten der Inflation, des Ukraine-Krieges sowie der Klimakrise ein. Ihrer Meinung nach wird von der Stadt Usingen noch zu wenig für die Umsetzung der Klimaziele getan. Sie findet, dass man hier und da genügend Einsparpotenzial hat und erläutert ausführlich die gestellten Änderungsanträge. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird den Haushalt in allen Teilen ablehnen.

Zum Schluss möchte sie sich noch bei der Verwaltung bedanken für ihre Arbeit zum Haushalt und möchte allen im Hause ein frohes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen.

FDP-Fraktionsvorsitzender Müller ist absolut nicht mit dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf zufrieden. Der Haushalt ist nur durch Auflösung der Rücklagen ausgeglichen. Seine Fraktion sieht Einsparpotenzial in den Veranstaltungen und der Sanierung des Sportplatzes. Diese Einsparungen könnte man in die von der FDP-Fraktion eingebrachten Änderungsanträge investieren. Die FDP wird dem Haushalt nicht zustimmen. Er bedankt sich bei der Verwaltung sowie bei der Kämmerei für die Beantwortung der Fragen. Er wünscht eine schöne Adventszeit und bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

CDU-Fraktionsvorsitzender Jackson findet den Haushalt zwar nicht ausgeglichen aber genehmigungsfähig. Die Investitionen können aus den Rücklagen finanziert werden. Der Schuldenstand habe sich in den vergangenen Jahren von über 30 Mio. auf 20. Mio verringert. Seit 2017 hat die Stadt Usingen stabile Steuern, weshalb man viele Jahre ohne Steuererhöhungen ausgekommen ist. Es werde auf die Herausforderungen der Zeit reagiert durch Innovation, Kooperation und Digitalisierung. In seiner weiteren Rede geht er auf die einzelnen Projekte der Stadt Usingen in den Stadtteilen ein und erläutert die gemeinsam mit der SPD-Fraktion gestellten Änderungsanträge.

Zum Schluss bedankt er sich bei der Verwaltung und den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und wünscht eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller blickt zurück, vor welcher Herausforderung die Stadt Usingen in Zeiten der Pandemie, des Ukraine-Krieges und der Energiekrise gestanden hat und auch noch steht. Trotz aller Schwierigkeiten werde in die Zukunft investiert und bei unvorhersehbaren Ereignissen adäquat reagiert.

Zu den Änderungsanträgen teilt er mit, dass seine Fraktion dem FWG-Antrag zustimmen wird. Den Anträgen der Grünen und der FDP werde man nicht zustimmen. Er bittet um Zustimmung zu den gemeinsam mit der CDU-Fraktion gestellten Änderungsanträgen. Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt in allen Punkten zustimmen.

Sein besonderer Dank geht an Herrn Guth, der im Rahmen einer Klausurtagung anwesend war. Er bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Hause und wünscht im Namen der SPD-Fraktion und auch persönlich eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2023.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt zum Abschluss mit, dass ihm ein Ergänzungsantrag der Fraktion FDP zum Investitionshaushalt vorliegt. Dieser wird in der ersten Ausschusssrunde beraten. Gleiches soll mit dem Haushaltsbegleitantrag der Grünen geschehen.

Zu dem von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach angekündigten Vorgehen über die einzelnen Änderungsanträge abzustimmen besteht Konsens.

Beschluss

| Fraktion | Position | Änderungsantrag | Abstimmungsergebnis Ja-Nein-Enthaltungen |
|-----------------------------|------------------------------|---|---|
| FDP | S. 118, Produkt 424-09 | Sanierung Muckenäcker, Kunstrasenplatz, Beibehaltung des Naturrasens -200.000 € | 3 (FDP)-30-0 |
| FDP | S. 110, Produkt 111-36 | PV Anlagen auf städt. Gebäuden +80.000 € | 11 (FDP, B90/Die Grünen, SPD)-22-0 |
| FDP | S. 424, Produkt 13 | Natur- und Landschaftspflege +10.000 € | 10 (FDP, B90/Die Grünen)-23-0 |
| FDP | S. 453 Produkt 55501 | Bewirtschaftung Stadtwald +15.000 € | 10 (FDP, B90/Die Grünen)-23-0 |
| FDP | S. 457, Produkt 15 | Wirtschaft & Tourismus +10.000 € | 10 (FDP, B90/Die Grünen,)-23-0 |
| FDP | S. 471, Produkt 573020 | Feste & Veranstaltungen -70.000 € | 9 (FDP, B90/Die Grünen)-24-0 |
| FWG | Produkt 362110 | Sanierungsarbeiten „Café Olé“ Sperrvermerk, der vom zuständigen Ausschuss aufgehoben werden kann | 33-0-0 |
| Bündnis 90/Die Grünen | S. 110 Produkt | +50.000 € Pumphack | 7 (B90/Die Grünen)-23-3 (FDP) |
| Bündnis 90/Die Grünen | S. 110, Produkt 111-36 | +250.000 € PV-Anlage | 10 (B90/Die Grünen, FDP)-23-0 |

| | | | |
|-----------------------|-----------------------------|---|---|
| Bündnis 90/Die Grünen | S. 121 Produkt 541-41 | Radwegekonzept HTK Kommunale Maßnahme B039 +120.000 € | 10 (B90/Die Grünen, FDP)-23-0 |
| Bündnis 90/Die Grünen | S. 169, Produkt | Gutachten strukturierte Prüfung der Dächer für PV-Anlagen +25.000 € | 11 (B90/Die Grünen, FDP, SPD)-22-0 |
| Bündnis 90/Die Grünen | S. 472, Produkt 01 | Leistungsentgelte -2.500 € | 10 (B90/Die Grünen, FDP)-23-0 |
| Bündnis 90/Die Grünen | S. 472, Produkt 13 | Sach- und Dienstleistungen -55.000 € | 10 (B90/Die Grünen, FDP)-23-0 |
| CDU/SPD | Produkt 573 | Umsetzung der Brandschutzaufgaben und Errichtung barrierefreier Toiletten +50.000 € für Planung in den Ergebnis- haushalt 2023 | 33-0-0 |
| CDU/SPD | | Querung B456 +20.000 € in den Ergebnishaushalt 2023 | 21-9 (B90/Die Grünen, FDP, SPD)-3 (AfD, FDP) |

Beschluss des Investitionsprogramms:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *das Investitionsprogramm 2023 – 2026 gem. § 101 Abs. 3 HGO* inklusive der Änderungen im HFA durch die Anträge der Fraktionen, die Änderungsliste der Verwaltung und den heute beschlossenen Änderungsanträgen.

Abstimmungsergebnis

21 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen (B90/Die Grünen, FDP)
2 Enthaltungen (AfD)

Beschluss des Haushaltskonsolidierungskonzepts:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92a Abs. 3 HGO* inklusive der Änderungen im HFA durch die Anträge der Fraktionen, die Änderungsliste der Verwaltung und den heute vorgenommenen Änderungen gem. den Änderungsanträgen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen (B90/Die Grünen, FDP)
2 Enthaltungen (AfD)

Beschluss der Haushaltssatzung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *die Haushaltssatzung 2023 gem. § 97 Abs. 2,3 HGO i.V.m. § 1 Abs. 1 GemHVO inklusive des Ergebnishaushaltes, des Finanzhaushaltes, der Teilhaushalte und den Stellenplan* inklusive der Änderungen im HFA durch die Anträge der Fraktionen, die Änderungsliste der Verwaltung und den heute beschlossenen Änderungen gem. den Änderungsanträgen.

Abstimmungsergebnis

21 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen (B90/Die Grünen, FDP)
2 Enthaltungen (AfD)

B. Punkte ohne Aussprache

Stadtverordneter Drexelius wird in den Sitzungsraum gerufen.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach möchte die Punkte ohne Aussprache à Block abstimmen lassen. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

18. Strategische Neuausrichtung städtischer Liegenschaften

Beschluss-Nr. XI/118-2022

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen:

1. Den Verkauf der Liegenschaften Jagdhaus Merzhausen, Wohnhaus Gartenfeldgasse 2 (Usingen) und Friedrichstraße 4 (Eschbach) und bei entsprechenden Angeboten, diese der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Eine alternative Unterbringung von Obdachlosen und bei entsprechender Alternative die Liegenschaft Forsthausstraße 1 (Wernborn) zu verkaufen.
3. Ein wirtschaftlich sinnvolles Nutzungskonzept Usingen-Eschbach für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, die Sanierung/Anbau/Neubau der Kita einschließlich der Integration der Arztpraxis in einem Gebäudekomplex zu erarbeiten mit dem Ziel, im Gegenzug die Liegenschaften in der Usinger Straße 36b und 38 zu veräußern.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

19. Bericht über den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.09.2022 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Beschluss-Nr. XI/122-2022

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.09.2022 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach beglückwünscht Herrn Stadtrat Seidenstücker zu seinem Geburtstag.

Er bedankt sich ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Verwaltung und stellvertretend bei Herrn Guth für das gesamte Team, bei Herrn Knull für sein Team und auch ganz herzlich bei Frau Schach. Er bedankt sich für die konstruktiven Diskussionen, die in dieser Runde geführt werden konnten. Ebenfalls bedankt er sich ganz herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern, bei den Mitgliedern der Ortbeiräte und bei allen ehrenamtlich Tätigen.

Er wünscht eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr geschlossen.

Usingen, 05.12.2022

Dr. Christoph Holzbach
Stadtverordnetenvorsteher

Beate Schach
Schriftführerin

Alexander Jackson
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Joachim Brötz
FWG-Fraktion

Ralf Müller
FDP-Fraktion

Michele M. Ciarlo
AFD-Fraktion